
Porsche ist bereit für den elektrischen 718

Porsche hat rund 250 Millionen Euro in Umbau und Erweiterung seines Stammwerks in Stuttgart-Zuffenhausen investiert. Künftig soll auf der traditionellen Montagelinie der zweitürigen Sportwagen neben den Modellen mit Boxermotor auch der elektrische 718 vom Band laufen. Zahlreiche Fertigungsanlagen werden dafür erneuert. Analog zur Taycan-Fertigung kommen nun auch bei den Zweitürern fahrerlose Transportsysteme der neuesten Generation zum Einsatz. Damit sollen Kapazität und Flexibilität in der Produktion gesteigert werden.

Die Fertigung wurde zudem um weitere Qualitätsprüfstände in der Fahrzeugmontage, zusätzliche Logistikflächen und ein neues Hochregallager erweitert. Darüber hinaus wird die Montage des E-Antriebs für den zukünftig elektrischen Macan in das bestehende Motorenwerk integriert. Die neue Generation des SUV wird ab kommendem Jahr in Leipzig gebaut. (aum)

Bilder zum Artikel



Fahrzeugproduktion im Porsche-Werk Stuttgart-Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Fahrzeugproduktion im Porsche-Werk Stuttgart-Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Fahrzeugproduktion im Porsche-Werk Stuttgart-Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Fahrzeugproduktion im Porsche-Werk Stuttgart-Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Fahrzeugproduktion im Porsche-Werk Stuttgart-Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Prüf- und Finish-Bereich im Porsche-Werk Stuttgart-Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche-Werk Stuttgart-Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche-Stammsitz in Stuttgart-Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
